

Gas-Coke.

Ab Anstalt 1 Mark das Sextol,
Frei Gefäß 1,15 „ Sextol. „ jedoch nur bei Abnahme von
mindestens 14 „ Sextol. „

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Verdingung.

Die zum Neubau der physikalischen und Neben-Klinik hieriger
Univ.-Häuser bedingten

Aufhalarbeiten,
Beschaffung eigener Stahlböden,
Verstellung der Flieserarbeiten,
Lieferung von Zehnplattenböden

sollen in öffentlicher Ausschreibung bedingungen werden.

Die Bedingungsunterlagen liegen im Bauwesen am Maschinen-
amt des Königl. Landbauinstituts für Aufhalarbeiten gegen
Entsendung von 0,60 Mk. für eichene Stahlböden von 0,30 Mk. für Flieser-
arbeiten 0,60 Mk. für Lieferung der Zehnplattenböden von 0,60 Mk., sowie
der Vorlegeböden ebendauer bezogen werden.

Die entwerfenden Angebote sind bis zum **Mittwoch, den 5. No-
vember er. Vormittags 11 Uhr** am das Bauwesen der physikalischen und
Neben-Klinik am Mühltaum einzureichen.

Halle, den 24. Oktober 1890.
Der Königl. Landbauinstit. Der Königl. Reg.-Baumeister.
Gorgolewski. Jagemann.

Aufruf.

Der Schulrath Paul Otto Hantow aus Weisenfels hat nach seinen
eigenen Angaben am 10. Mai 1890 bei Göltschen einen vorerwerbenden Süßer
einen großen Gelbsüßler, enthaltend etwa 100 — einhundert — Mark entwendet.
Von diesem Gelde sind bei Haupt bei seiner Abnahme noch 68 Mark 47 Pfg.
vorgezogen worden; außerdem eine silberne Uhr mit Kette und zwei Notiz-
bücher, ein Vorkommende (neu), zwei Schlüssel, ein Päckchen Cigaretten, ein
Päckchen Zündhölzer und zwei Pfeifen, welche dem Hantow gestandenermaßen von
dem geltschen Gelde angekauft hat. Alle diejenigen, welche an die vorbe-
zeichneten Gegenstände Ansprüche zu haben glauben, werden aufgefordert, sich
binnen 3 Wochen bei dem unterzeichneten Amtsgericht zu melden.
Weisenfels, den 21. Oktober 1890.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung III.

Vieh- und Inventar-Auction.

Dienstag den 25. November er.

Von Vormittags 10^{1/2} Uhr ab soll im Gute Nr. 27 zu Köffel bei
Waltin a. S. (ca. 7/8 Meile von Station Dommitz der Saale-Weidenleberer
Wohn), wegen Aufgabe der Viehhaltung das hiesige lebende und tote In-
ventar meistbietend verkauft werden. Zum Verkauf kommen:

- 3 gute Pferde, 17 Stück Kühe, Ferkel und
Bullen, 5 Stück Schweine, 2 Ackerwagen,
1 verdeckter Aufschwinger, 4 Aker-Fähre,
2 Arimmer, 3 Paar Eggen, 2 Gliederwalzen,
1 Schleppe, 1 Zandenzug und noch viele
andere Viehhaltungsgegenstände zc.

Köffel, den 26. Oktober 1890. Der Besitzer.

Handelsregister des Königlichen Amtsgerichts zu Halle a. S.

Nachfolgend verdingung vom 23. Oktober
1890 sind an demselben Tage folgende
Eintragungen erfolgt:

An unter Geschäftsführerregister, wo-
sollt unter Nr. 782 die hiesige Handels-
gesellschaft in Firma

Danz Jaeger & Comp.,
bermerkt nicht, ist eingetragen:
Die Gesellschaft ist durch Ueber-
einkauf der Besitztümer angefallen.

Das Handelsgericht ist auf den
Kaufmann Wilhelm Mochring zu
Halle a/S. allein übergegangen,
welcher dasselbe unter der bisherigen
Firma fortführt.

Halle, den 23. Oktober 1890.
Königliches Amtsgericht, Abtheilung VII.



Arbeiter-Sonderzüge.

Auf den nachstehenden Strecken:
1. Halberstadt-Wagdeburg-Berlin-
Schneidemühl.

2. Halberstadt-Wagdeburg-Not-
lau-Falckenberg-Breslau und
weiter nach Oberhavel.

3. Halberstadt-Salle-Falckenberg-
Breslau und weiter nach Ober-
havel.

4. Falckenberg-Cottbus-Pöken und
Sagan

sollen und zwar zu 1 am Montag,
Mittwoch und Freitag und zu 2-4
am Dienstag und Donnerstag. Der
Preis wird durch die hiesige Staats-
bahndirektion für die Arbeiter in ihre
Dienstzeit im Bedarfsfalle regelmäßig
Sonderzüge mit 4 Wagenklasse ab-
gefasst werden. Näheres ist ans den
Anzeigen der k. k. Reichsbahn in
Wagdeburg, den 22. Oktober 1890.

Königliche Eisenbahn-Direktion.

Wohnhaus — Königplatz.

Zu Nähe des Königsplatzes ist mein
Haus mit etwa 5000 Mark Anschlag
sollt zu verkaufen. Hypotheken sehr
billig. Eine Wohnung ist für den
Käufer vorhanden. Nur Selbstkäufer
wollen sich dieser Offerte bedienen und
Adressen unter 1950 E. in der Expe-
dition dieser Zeitung abgeben.

Unter sehr günstigen Bedingun-
gen ist die

Bäckerei

Wansfelderstraße 4 hier sofort zu
verpachten. Auskunft wird ertheilt im
Bureau des Rechtsanwalts Suchland,
Gr. Steinstraße 9.

Bäckerei in Staßfurt.

Miene im neuen hiesigen Saale, Moll-
straße 20, Gebäudes mit Veranlagung
für gute Lege, befindliche, gut ange-
richtete Bäckerei ist sofort oder zum
1. Januar u. J. zu verpachten. Nur
Willing ist auch das Grundstück unter
günstigen Bedingungen zu verkaufen.
W. Helm Straße,
Staßfurt, Mollstraße 12.

Restaurant-Verkauf.

Ein gutgehendes Restaurant in besser
Lage von Naumburg a/S. ist veräu-
derungshalber zu verkaufen.
Zahlreicher Biermarkt 300—350 Sektoren
frischer Lagerbier und 250—300 Sektoren
Ginstlicher. Ausgabes und auch noch
ein ziemlicher Umsatz in Klubschieren
gemacht. Offerten unter 2104 P. an
die Expedition dieser Zeitung.

Für Baarkäufer!

Landgut, 47 Sect., 14. Bauen, billig
zu verkaufen. Preis 15.000 Mk. Off.
an die Exp. d. Zeit. erb. u. 2101 M.

3 Domanen, 2 Herrschaftsgüter,
1 Schenke, 12 Wittergüter, 1 Schloßgut,
2 Klostergüter, 1 Waldgut, 1 Baumgut,
2 Grundstücke, 1 Biergut mit 12
18 Hektar, 1 Weingut u. 102 Nudeln
Güter von 20 Morgen an bis 8000
Morgen, 25 Waldhöfe, 36 Guts- und
Schenkungsgütern, 23 Dampf- und
Wassermühlen, sowie Mäher mit Ge-
schloß und geschlossenen Anlagen, sehr
gut, in guter Lage gelegen, habe
preiswerth zu verkaufen event. zu ver-
pachten. Mündliche Beirathung viel
Tage vorher einzuholen.
Eigentümer-Neunter.
Ludwig Wierke, Aumen in Witten.
(Gemeinde 1876.)

Verdingung franz. Pfeifferhobel meine im
Oberdach betriebe

Wirthehaft,

eine halbe Stunde von Gutsrin von ca.
70 Morgen, durchweg Weizen- u. Rüben-
boden, mit Ernte und todt u. lebend,
Inventar, 202 Hektar Reinstreet, billig
zu verkaufen. Preis 100.000 Mk. mit
A. B. postl. Gorka in Döberitz.

Güter, Mühlen, Hotels, Gast- häuser, Wälder, Plantagen, Ge- schäftsgebäude, Brunnen, Bierdepot, nicht für zahlungsfähige Käufer Wort Schenckhoben, Guben.

Restaurations-Verkauf!

Ein in Nordhansen an besser
Lage belegenes und in sehr guten
berühmten Zustand befindliches
Restaurations- u. Gasthaus mit Un-
stände halber sofort für 24.000
Mark zu verkaufen.
August Hoffmann,
Nordhansen, Ludwigsstraße 7.

Brauereiverkauf.

Veränderungshalber bin gezwungen,
meine an der neu zu bauenden Eisenbahn
bei Gumburg gelegene Brauerei mit
zwei Mälzereien, zwei Lagerzellen, zwei
Cisternen, fähigen arch. Conversa-
tionen, event. auch 8 Morgen gute
Feld zu verkaufen und erlaube die Mes-
sungen näheres mit 2000 T. durch
die Expedition dieser Zeitung.

Spottbillig

soll ein Restaurant in der Nähe eines
Badeortes in Thüringen besonders
herausragendes Lotterietempel werden.
Für Aufkäufer oder jüngerer Markt im
Wesige von 5-6000 Mk. eine rentable
Erwerbungs. Offerten an Julius
Meyer, Naumburg a. S., Große
Kreutzstraße 11, sofort erbeten.

Zwei gute Restaurationen

sollt sofort zu verpachten und eine
solche bei Halle a. S. billig zu ver-
kaufen.
R. Pauly,
Auguststraße 13b, part.

Geschäfts-Verkauf.

Ich benötige mich unter der Firma
Friedr. Weimar & Sohn in Zena
mit langen Jahren bestehendes Zucker-
Manufakturwesen, ein Damen-
confections-Geschäft unter günstigen
Zahlungsbedingungen zu verkaufen.
Selbstkäufer werden gebeten sich direct
an mich zu wenden.
Franz Amalie verw. Weimar.

Eine in Werburg, in besser Ge-
schäftsfläche befindliche, ganzz. Bäckerei
ist sofort zu verpachten eventuell zu
verkaufen. Näheres bei
Herrn Will. Albrecht, Werburg.

Für ein Restaurant mit Garten

am Bierplatz wird der 1. Januar ein
lächtiger faunionsfähiger Bierhändler
Offerten unter 2102 N. befördert
die Expedition dieser Zeitung.

Neues herrschaftliches Haus

nahe am Bahnhof preiswerth zu ver-
kaufen. Zu erfragen in der Expedition
dieser Zeitung.

Baustellen

jeder Größe, nahe am Central-
bahnhof, hat unter günstigen Be-
dingungen zu verkaufen
Gustav Schatz, Straße 37.

Einige Baustellen

* auf der Wänerhöhe zu ver-
kaufen. Näheres zu erfragen
Wänerhöhe 4, im Contor.

6000 Mark

auf 1. Hypothek zum 1. Jan. von einem
pünktlichen Zinszahler auf Land ge-
mäßige Kauf. ertheilt Gargasse 9.

12-15.000 Mark

auf II. Hypothek hinter Bankdepot, so-
fort oder 1. Januar zu 5% von einem
pünktlichen Zinszahler zu leihen gerüht.
Gest. Offerten bei. unter K. 3412
die Expedition dieser Zeitung.

3000 Mark

ludt ein Fortbau auf 1 Jahr befristet Auszahlung ihm oft
gelegenheitsweise in Wohnmaterial.
Off. u. X. 10 postl. Weisenfels a. S.

20, 25 oder 30.000 Mark

2. Hypothek innerhalb der Feuerstätte,
1/2 der Laxe anzuweisen, werden sofort
oder zum Januar gerüht — event. mit
Verfall cedirt. Adressen unter J. 3357
an die Expedition dieser Zeitung.

50-60.000 Mark

werden auf 1. Hypothek auf eine in der
Nähe von Würzen gelegene Dampf-
sägele, mit neuerbauten Dehen u. ca.
60 Morgen Areal, gerüht. Geschäftliche
Laxe 116.000 Mk. Werth 140.000 Mk.
Offerten unter A. B. 300 an G.
H. Daube & Co., Halle a. S. erb.

120.000 Mk. sind aus- zuweisen. Aufzinsen

unter Nr. 13b, part.
Geldleihen weise ich
jedes die besten Hypo-
theken kostenfrei nach.
D. O.

40.000 Mark

werden auf ein Grundstück mit Tpor-
einkauf in besser Geschäfts-lage von
Halle auf erste und alleine Hypothek
zum 1. Januar gerüht. Nur Selbst-
käufer werden gebeten Offerten unter
2107 S. in der Expedition dieser
Zeitung niederzulegen.

6000 Mk.

suche ich zur Sicherung Hypothek hat
gegen 4 1/2% auf mein Wohnhaus her-
selbst anzukommen und erbitte Adresse
unter 1919 D. in der Exped. d. Zeit.

Zur zweiten Hypothekstelle inde
sofort oder später 18-20.000 Mk.
zu 4 1/2%. Die Hypothek ist löslich.
Zur dritten Stelle stehen hier 20.000
Mark. Restantanten belieben ihre Mes-
sungen durch die Exped. d. Zeit. unter
Schiff 1954 P. zu machen.

Zwei Hypothekenposten, je 6000 Mk.,
sollt ich in einer Stelle haben und inde
hierbei 12.000 Mark bei 4 1/2%
möglichst bald als solche Hypothek auf
Wohnhaus am Königsplatz. Offerten
erbitte durch die Expedition dieser
Zeitung unter 1952 G.

40.000 Mark zu 4% per April
1891 zur Abzahlung letzter kleiner
Hypotheken auf ein Haus in der Wolf-
straße gerüht. Offerten mit 2109 U.
an die Exped. d. Zeit. erbeten.

Wünsche ich 50.000 Mark
Mitselgelehen per 1. April 1891.
Off. unter L. 3357 an die Exp. d. Zeit.

38.000 Mark auf 1. Stelle an
ein neugebauten Haus werden sofort
oder 1. Januars gerüht.
Offerten unter N. 3339 durch die
Expedition dieser Zeitung erbeten.

Läden,

gute Lage, vorzüglich für Barbier,
1. Nov. oder später zu beziehen.
Wäneres Alter Markt 4, 1.

Schöner Laden mit Wohnung u.
Lagereräumen zu vermieten
Biederstraße 4.

Ein Laden

im Hause Wansfelderstraße Nr. 4
anquillig für 350 Mark zu vermieten
durch Rechtsanwalt Suchland,
Gr. Steinstraße 9.

Laden zu vermieten
Leipzigstraße 47.

Hier sofort zu vermieten:

Leipzigstraße 5
der große früher Jacoby'sche
Laden für 5000 Mk.

Leipzigstraße 11
ein großer Laden mit
Contor für 2400 Mk.
eine Wohnung, II. Etage,
u. d. Sandberg, für 450 Mk.
eine Wohnung, III. Etage,
u. d. Sandberg, für 100 Mk.
Zu erfragen bei
Ludwig Baechter,
Leipzigstraße 5.

Ein Verkaufslot mit Ladenfläche
ist sofort oder später zu vermieten
Leipzigstraße 63.

Gr. Ulrichstraße 24
ist ein Laden mit 2 Schu-
len zu vermieten. Näh. Große
Ulrichstraße 23, II. Stock.

Laden Gr. Ulrichstr. 38,
bisher noch von Herrn
Wehlein bewohnt, ist zu ver-
mieten. Näheres Bismarckstr. 6,
Geschw. Jüdel, Poststr. 6.

1 Laden mit Wohnung
in der Nähe des
Stadttheaters
zum 1. Januar zu vermieten.
Preis 510 Mk. Näheres im Contor
Große Steinstraße 19.

Hargasse 5
1 Laden zu 150 Mk. 1. Januar zu
2. Etage zu 150 Mk. 1. vermieten.

Bekerei, Comtoir und Stallung,
möglichst nahe der Bahn, zur Verord-
nung in Halle gerüht, am liebsten wenn
Wohnung dabei. Gest. Offerten unter
2088 X. an die Exped. d. Zeit.

Wertheulen, Pferdehülle,
Lagerplätze mit Schuppen
haben auf meinen Grundstücken an der
Merseburgerstraße
mietfähig abzugeben.
Gustav Schatz, Wansfelderstr. 37.

Lagererräume mit Com-
toir zur Vermieten
Königsstraße Nr. 24.

Ein großer zweierter Keller ist zu
vermieten. Großer Berlin 15.

Madonnenstraße 51
ist zum 1. Januar 1891 eine große
Barriere-Niederlage zu vermieten.
Näh. Merseburgerstraße 46, 1. Et.

Ein großer Pferdehülle u. Männe,
im westlichen Stockhallen betriebe, mit
Wohnung zu vermieten.
Treibereistraße 22.

Herrlichste Wohnungen
Mitte der Stadt, schön gelegen, zum
1. April 1891 zu vermieten. Zu er-
fragen
Gargasse 6.
Vollstedt 2 kleiner Wohnungen.

Blücherstraße 11
eleg. Gartenerre (vermietet) mit
Garten zu verm. sofort oder 1. Jan.

Nähe der Bahn
verpachtungshalber sofort oder später zu
beziehen 2 Etagen, 2 u. 3. u. 4. Et.,
90 Zfr., 3 St., 2. u. 3. St., 1. Etage,
120 Zfr.
Dörmnitz 27.

Herrschaftliche Wohnungen
mit Gartenbenutzung sofort oder später
zu verm. Mühlentalstraße 4.

Blumenstraße 9
ist die herrschaftl. einrichtete
Barrierewohnung sofort zu bes-
ziehen für 60 Zfr. u. neu
jahe beschöner. Zu
erfr. Dörmnitz, 1. Cont. bei Delmert.

Wohnung für 55 Zfr. u. neu
jahe beschöner. Zu
erfr. Dörmnitz 4, 1. bei Heilmann.

Fremdliche Wohnung, Preis
50 Zfr., sofort oder später zu
beziehen Wansfelderstraße 29.

Wohnung!
Taubenstr. 11a ist die I. Etage zu
vermieten. Näheres Völstedt part.

Mittelstr. 7, 11, 2 Stöden, 19, 18, 17, 16,
75 Zfr., an ein. Conto 1. Jan. zu verm.

Magdeburgerstr. 36
ist die herrschaftlich einrichtete
2. Etage 1. April zu beziehen.

Eine herrschaftliche Wohnung in
der Nähe von Bad Wittenberg ist zum
1. Januar oder auch früher zu ver-
mieten. Auskunft ertheilt
Erdstraße 15.

Gest. Etage, 2 St., 2. R., sofort
ob. später zu verm. Krausenstr. 12.

VAN HOUTEN'S CACAO

Bester — im Gebrauch billigster. $\frac{1}{2}$ Kg. genügt für 100 Tassen feinsten Chocolade. Ueberall vorräthig.

Haupt-Niederlage von van Houten's Cacao bei A. Krantz Nachf., Halle a.S.

Elegante Damenhüte

sowie Modernisierungen fertigt nach vorhandenen Pariser Modellen

Ida Behr, Gr. Berlin 11, 2 Tr.



nach Vorschrift des Geh. Hofrath Prof. Dr. Harless in Bonn, sind eine Specialität, welche seit 50 Jahren in der ganzen Welt Millionen Menschen bei katarhalischen Hals- und Brust-Beschwerden, bei Husten, Heiserkeit etc. Linderung und Hilfe gebracht haben.

Julius Bethge,

Delicatessen- und Weinhandlung,

Leipzigerstr. 2. Halle a.S., Fernsprechanchl. 251.

sein reichsortirtes Lager in gutgepflegten Weinen, echten Tafel-Liqueuren, feinen Spirituosen, als: echten, alten Portwein, Madeira, Sherry, Malvasia, Pajarete, Lagrimas, Marsala, Vermuthwein, echte Capweine von E. Plaut aus Capstadt, gut gepflanzte Bordeaux-Burgunder, Rhein-, Pfalz- u. Moselweine, österreichische Rothweine, ungarische Medocweine, Rheinwein-Mousseux, französ. Champagner.

Französis. Original-Liqueure der grande Chartreuse, Benedictiner aus der Abtei Fécamp, Curaçao u. div. feine Liqueure von E. Cusener Fils, Ainé & Co., holländische Liqueure von Wynnand Fockink, Elixir de Spa von Schallin, Pierry & Co., echten Altsack, Maraschino, Absynth, Baseler Kärschwasser, Münchener Zwetschgenwasser, Altwälder Kräuterliqueur (Oesterreichische Specialität), Angostura-Booncamp, sowie sämtliche feineren inländischen Tafel-Liqueure.

Echten alten Cognac, Originalabzüge von Hennessy, Martell, Meukow, Boutelean, St. Jamaica Rum, braun und weiss, sowie Originalabzug v. Wilson, hochfein, Arac de Gon.

Düsseldorfer Punschessenen von Josef Seiner, Schwedischen Colorir-Punsch von Cederlund Söner, Stockholm.

Preislisten sende aus Wunsch gratis und franco und gebe bei grösseren Ordres entsprechende Preisermässigung.

Feinstes Würstchen à Pfd. 50 Pfg.
ff. hausgeschlachtene Nuths u. Leberwurst à Pfd. 80 Pfg.
Breslauer Wurst à Pfd. 80 Pfg.
Beste Wiener Würstchen à Paar 20 Pfg.

Schweinefleischerei von H. Michler,
Mühlgasse 7 (dicht am Domplatz).

ELIXIR DR GUILLIÉ

STÄRKEND, GEGEN SCHLEIM UND GALLE

Seit 75 Jahren mit Erfolg gegen Leberleiden, Herzleiden, Rheumatismus, Gicht, Fieber, Grippe und alle Hautleiden angewendet.

Billigstes Abführmittel, blutreinigend und specialt gegen Schleim und Galle.
Preis in Frankreich: 1 Flasche, 6 fr.; 1/2 Flasche, 3 fr. 50
Nur in Paris, bei Dr. Paul GAGNEPAIN, Apotheker 117, Gasse, Paris, 9, r. de Grenelle
Niederlage in den meisten Apotheken
Hauptdepot für Deutschland: Berlin c. EINHORN APOTHEKE, Kur Str. 24/35.

Pastoren-Tabak

à Pfd. 80 Pfg. - Foll-Paket u. 10 Pfd. 3 Mk. incl. Satz u. freco. unübertroffen - trotz allem Verbot der Concurrenz!
officirt Gustav Moritz, Halle a. S.

Ornithologischer Central-Verein für Sachsen und Thüringen.
Donnerstag den 30. Oktober 1890 Abds. 8 Uhr in Kohls Restaurant Vereins-Versammlung.
Tagesordnung: 1. Ausstellungs-Angelegenheiten. 2. Kommissionsbericht. 3. Gesellschaftliches und kleine Mittheilungen.
Der Vorstand.

Pr. B. V.

Wirtschaftsbilder für Beamte (1 A) und für Beamtinnen (50 A) pro 1891 vertriebt von Berlin. Gefällige schriftliche Bestellungen werden bis Schluss November d. J. erbeten.

Hôtel und Restaurant Kaiserhof

Reichstraße 128

empfehle seine eleganten Restaurations-Räume, sowie große und kleine Gesellschaftszimmer mit guten Instrumenten zur welt. Benutzung. Auch bringe meine beispiellos bessere, mit freundlichem Regelmünder versehenen Kreschalen in empfehlende Erinnerung.
Elegant eingerichtete Logzimmer mit guten Betten versehen, sowie Chambre-garni-Wohnungen zu civilen Preisen empfehle angelegentlich. Guten fröhlichen Mittagstisch von 1/2 12 bis 2 Uhr à Couvert 75 Pf. zu 3 Gängen im Abonnement. Nachachtungsvoll Schutz.

Paradies.

Bei Beginn der Winterferien erlaube ich mir geehrten Vereinen wie Gesellschaften zur Abhaltung von Bällen, Kränzchen wie Familien-Festlichkeiten jeder Art meinen neuhergestellten geräumigen Saal in empfehlende Erinnerung zu bringen und bemerke zugleich, dass ich dessen geschmackvolle Decoration bei besonderer Gelegenheit tollentlie ausführen werde. Vorzügliche Küche, gutgepflegte Weine, ff. Bierschiff und Lagerbier. Nachachtungsvoll C. Meissner.

Bad Wittekind.

Seute Dienstag den 28. Oktober

Grosses Schlachtfest.
Freib 9 Uhr Wellfleisch. Abends diverse feine Wurst. C. Rohde.

Seute Dienstag und morgen Mittwoch im

Goldenen Hahn, Schlachte-Fest.

Freib 9 Uhr Wellfleisch. Abends ff. Leber, Nuths und Bratwurst. Beide Tage musikalische Unterhaltung.

Plattdütsche Vereinigung.

Unsere Vereinsabende finden von heute an regelmäßig Dienstags im „Restaurant Reichskanzler“ statt. Plattdütsche Clubsleute und Freunde unserer Sache sind stets willkommen. Der Vorstand.

Cyclus

von wissenschaftlichen Vorträgen für Damen.

Um den Hallenser Damen, unserer Universitäts-Stadt entsprechend Gelegenheit zu geistiger Anregung und Vertiefung der Kenntnisse auf verschiedenen Wissensgebieten zu gewähren, sind für diesen Winter Cyclen von Vorträgen im Leben gerufen worden. Das Vorbild hierzu bot das Viktoria-Lyceum in Berlin und wie dort ist eine ergänzende Fortsetzung in den folgenden Wintern in Aussicht genommen.

Der Cyclus von Vorträgen wird über einen bestimmten Gegenstand 6-10 Stunden während des Winters je an einem Tage der Woche von 5-6 Uhr in der Aula der höheren Mädchenschule (an der Alten Promenade) umfassen.

Wer sich an den Vorträgen beteiligen will, hat „Eine Mark“ Eintrittsgeld zu entrichten. Der Abonnementspreis für einen Cyclus von 10 Stunden ist auf 5 Mark - angesetzt; bei einer grösseren oder geringeren Zahl derselben gleichfalls auf 50 Pf. pro Stunde; für einen einzelnen Vortrag ausser Abonnement auf 1 Mark. Auf jeden Cyclus kann besonders abonniert werden, so dass Niemand verpflichtet ist sich an mehreren zugleich zu beteiligen.

Die Vorträge beginnen Montag den 3. November.

Vorträge für diesen Winter haben übernommen:

1. Herr Prof. Kirchhoff: Ueber Afrika, 6 Std., vor Weihnachten, Donnerstag, Anfang d. 6. November.
2. Herr Dr. Wernicke: Kunsthistorische Wanderungen durch die Denkmäler des antiken Rom, 6 Std., vor Weihnachten, Mittwoch, Anfang d. 5. November.
3. Herr Direktor Dr. Nasemann: Kulturhistorische Entwicklung der neueren Zeit, 20 Std., Dienstag und Freitag, Anfang d. 4. November.
4. Herr Direktor Dr. Biedermann: Die klassische und romantische Litteraturperiode in Deutschland, 10 Std., Montag, Anfang d. 3. November.
5. Herr Dr. Riehm: Ueber Darwinismus, nach Weihnachten, Mittwoch.

Eintrittskarten sind bei Herrn Direktor Dr. Biedermann, im Schulhaus der höheren Mädchenschule an der Alten Promenade, Vormittags von 12-1 Uhr in Empfang zu nehmen.

Das Comité.

Geh. Regier.-Rat Dr. Schröder. Direktor Dr. Nasemann.
Geh. Regier.-Rat Prof. Dr. Conrad. Direktor Dr. Biedermann.

Zum letzten Dreier.

Mittwöch. Schlachtfest.

Sing-Akademie.

Dienstag den 28. Oktober Abends 8 Uhr Uebung in Saale der Volksschule.
Anmeldung neuer singender Mitglieder bei Herrn Roubke, Schillerstr. 37, Vorm. 10-11 Uhr.
Der Vorstand.

Halle'sche freiw. Feuerwehr.

Dienstag den 28. Oktbr. Abends 8 1/2 Uhr Haupt-Versammlung (Prins Carl). Das Commando.

Arends'scher Stenographenverein.

Dienstag den 28. Oktober Vereins-Sitzung in der Franziskanerhalle, Subst. 1

Turnverein „Guts Muths“

Dienstags und Freitags von 8-10 Uhr Turnübung für Mitglieder u. Abende auf Preisler's Berg.
Der Vorstand.

Turnverein „Ule.“

Dienstag und Freitag Abends von 8-10 Uhr Turnübung für Mitglieder u. Jugendturner in der Rüdiger'schen Turnhalle am Hopfenberg.
Der Turnrat.

Stadt-Theater.

(Crisis.)
Montag den 27. Oktober
44. Vorst. 38. Abom.-Vorst. Fardeweiß.
Antonia 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Der Postillon von Jonjumeau.
Sonntags Oer in 3 Akten nach dem Französischen der Herren von Lenon und Brémont von St. G. Friedrich.
Musik von Adolph Adam.

Dienstag den 21. Oktober
45. Vorst. 38. Abom.-Vorst. Farde rotz.
Antonia 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Trombadour.

Große Oer in 4 Akten von Verdi.
Berjoren.
Graf von Luna . . . J. Demuth.
Gräfin Leonore . . . H. Gordon.
Antonia, Zigeunerin G. Janusch.
Manrico . . . H. Staven.
Fernando . . . H. Krieg.
Ines, Leonore's Vertraute . . . J. Buttischardt.
Ruis . . . G. Winmann.
Ein alter Zigeuner . . . G. Greger.
Ein Pate . . . H. Januschmann.
Gefährten Leonore's. Diener des Grafen. Krieger. Klosterknecht. Zigeuner und Zigeunerinnen.
Ort der Handlung: Biscaya und Argonien im Anfang des 15. Jahrhunderts.
Nach dem 2. Akte größere Pause.

Victoria-Theater.

Montag: Veilchenesser.
Dienstag den 28. Oktober 1890
Ultimo.

Luftspiel in 5 Aufzügen von G. Moser.
Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Walhalla-Theater

Direction: Richard Hubert.

Letzte Woche!

Die Marantz-Gasch-Truppe, Akrobaten, Gymnasten, Clowns und Pantomimisten. - Mr. Charles, Equilibrist auf der Stuhlpyramide. - Die drei Schwestern Peretti, Kunst-Hahnenkämpferinnen. - Die Mayo's, centrische Hahnenkämpfer. - Mr. Königshaus-Batty mit seinem abgerichteten Wären. - Herr Henry Walden und Herr Leo Stollberg, Gelang- und Tanz-Duetten. - Herr Richard Gersdorf, Gelang-Gymnast.

Kasseneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Prinz Carl.

Dienstag den 28. November den 30. Freitag d. 31. Okt. u. Sonnabend d. 1. Nov.

Humoristischer Abend

der altrenommirten

Leipziger Sängers

früher Hotel de Bohème, jetzt Crystal-Palast Leipzig

Seren Eyle, Lipart, Hoffmann, Käster, Frische, Krugler, Maass und Hankel.

Anfang 8 Uhr. Entree 50 S.
Stifters à 40 S. vorher bei Seren Steinbrecher & Jasper und Franz Beech.

Unübertroffen nur 4 Abende.

Täglich neues Programm!

Bauer's Brauerei.

Seute Montag Abend

Janne Wundstoddammen.

Fritz Träger.

Fehling's Restauration.

Dienstag Schlachtfest.

Restauration z. Weingärten

Weingärten 16.
Seute Dienstag den 28. d. Mts. Grosses Schlachtfest, wogu freundlichst einladend.
Paul Wiegand.